

WORKSHOP-PROGRAMM

Jahresprogramm 2022

Ausgabe 11

QUALIFIZIERUNG FÜR FACHKRÄFTE
KOMMUNALER BILDUNGSLANDSCHAFTEN
IM RAHMEN DES BEGLEITPROZESSES MIT DER
TRANSFERAGENTUR NIEDERSACHSEN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Terminübersicht

Termine	Workshop
30.03.2022 <i>Anmeldeschluss: 09.03.2022</i>	Transformationen im Arbeitssektor – Kommunale Fachkräftesicherung mit Zukunft
18.05.2022 <i>Anmeldeschluss: 27.04.2022</i>	Bildungsmonitoring zukunftsgerichtet gestalten – (Weiter-) Entwicklung kontinuierlicher Bildungsberichterstattung
22.06.2022 <i>Anmeldeschluss: 01.06.2022</i>	Bildungsstrategien in der Kommune gemeinschaftlich entwickeln
31.08.2022 <i>Anmeldeschluss: 10.08.2022</i>	Mit DKBM und Sozialmonitoring auf dem Weg zur Chancengerechtigkeit
28.09.2022 <i>Anmeldeschluss: 07.09.2022</i>	Steuerung und Koordination von Netzwerken in einer digitalen Bildungslandschaft
12.10.2022 <i>Anmeldeschluss: 21.09.2022</i>	Bildungsdaten zum Gesehen, Verstanden und Erinnert werden – durch visuelle Kommunikation Empfänger:innen erreichen

Transformationen im Arbeitssektor – Kommunale Fachkräftesicherung mit Zukunft

Befördert durch verschiedene Transformationen des Arbeitsmarktes – Berufszweige entwickeln sich weiter, Branchen gestalten sich neu, der Dienstleistungssektor sowie der IT-Bereich bauen sich weiter aus – stehen die Kommunen in Niedersachsen vor großen Herausforderungen, um Fachkräfte kommunal zu halten und zu binden. Durch die Schaffung und Konzeption bedarfsgerechter und zielgruppenspezifischer Fort- und Weiterbildungsangebote für Fachkräfte und die Implementierung dieser Angebote in eine koordinierte Gesamtstrategie im Sinne eines lebenslangen Lernens, kann dieser Herausforderung kommunal begegnet werden. Die Vernetzung unterschiedlicher Bildungsinstitutionen im Rahmen eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements gilt in diesem Zusammenhang als ein Lösungsansatz, um zielgerichtet zur Standortattraktivität beizutragen und die Fort- und Weiterbildungsangebote, aber auch beispielsweise die Angebote der Berufsorientierung kommunal zu steuern. Der Workshop bietet hier die Möglichkeit, neben einem inhaltlichen Input zu den bisherigen Entwicklungen, Strategien für eine zukunftsfähige Fachkräftesicherung gemeinsam zu erarbeiten und darüber transkommunal in den Austausch zu kommen.

Teil 1: Inhaltlicher Input zu aktuellen Herausforderungen im Bereich der Fachkräftesicherung; Transkommunaler Austausch zu den Entwicklungen vor Ort

Teil 2: Strategieentwicklung für kommunal gesteuerte Angebote zur Fachkräftesicherung; gemeinsame Erarbeitung erster strategischer Konzepte.

Termin: Mittwoch, 30. März 2022

Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr

Anmeldeschluss: Mittwoch, 09. März 2022

Ort: ONLINE

Zielgruppe: Bildungsmanager:innen,
Bildungsmonitorer:innen,
Bildungskoordinatorinnen/-koordinatoren,
weitere kommunale Mitarbeiter:innen der
Bildungsbüros/der jeweiligen Fachbereiche

Ziel: Nach einem Austausch über die aktuellen Herausforderungen erarbeiten die Teilnehmenden gemeinsam Lösungsansätze und Strategien im Rahmen des DKBM für eine kommunale Fachkräftesicherung mit Zukunft.

Bildungsmonitoring zukunftsgerichtet gestalten – (Weiter-)Entwicklung kontinuierlicher Bildungsberichterstattung

Viele Kommunen haben seit einigen Jahren ein eigenes Bildungsmonitoring. Aus der anfänglichen Konzeptionierung heraus hat sich das Monitoring weiterentwickelt, die individuellen Ausgangslagen und Fragestellungen der Bildungslandschaft sind inzwischen beschrieben. Doch immer wieder kommen neue Herausforderungen hinzu, die es abzubilden gilt. Der Anspruch, eine objektivierbare Diskussionsgrundlage zu schaffen, hat dabei weiterhin Bestand. Der Workshop bietet Gelegenheit, das Monitoring sowie den bisherigen Prozess zu reflektieren und mit den ursprünglichen Zielen abzugleichen. Auf dieser Grundlage wird im ersten Teil des Workshops eine Zukunftsvision des Bildungsmonitorings für die eigene Kommune entworfen. Diese greift das Ideal der kontinuierlichen Berichterstattung auf und bezieht gleichzeitig die zur Verfügung stehenden Ressourcen und die neuen Herausforderungen mit ein. Daraus ableitend werden im zweiten Teil des Workshops Lösungsansätze für ein zukunftsgerichtetes Bildungsmonitoring erarbeitet.

Termin: Mittwoch, 18. Mai 2022

Zeit: 10:30 Uhr – 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: Mittwoch, 27. April 2022

Ort: ONLINE

Zielgruppe: Bildungsmonitorer:innen, weitere
kommunale Fachplaner:innen

Ziel: Die Teilnehmenden reflektieren das
Bildungsmonitoring in ihrer Kommune und
erarbeiten gemeinsam Ideen und Ansätze,
wie dieses zukunftsgerichtet und langfristig
weiterentwickelt werden kann.

Bildungsstrategien in der Kommune gemeinschaftlich entwickeln

Wichtiger Bestandteil des DKBM ist die kurz-, mittel- und langfristige Entwicklung einer Strategie für die kommunale Bildungslandschaft. Für eine möglichst hohe Präsenz und Akzeptanz gilt es neben Schlüsselakteurinnen und -akteuren eine interdisziplinäre Auswahl aus der Bildungs-, Zivil- und Bürgergesellschaft in den Erarbeitungsprozess einzubeziehen. Der erste Teil des Workshops beschäftigt sich mit den Fragen, wie ein erfolgreicher Strategieprozess gestaltet werden kann und welche Hürden und Herausforderungen dabei zu meistern sind. Neben der Vorstellung kommunaler Beispiele können die Teilnehmenden im zweiten Teil des Workshops selbst in einem angeleiteten kritischen, kollegialen Austausch ihren Prozess planen und weiterentwickeln.

Termin: Mittwoch, 22. Juni 2022

Zeit: 10:30 Uhr – 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: Mittwoch, 01. Juni 2022

Ort: ONLINE

Zielgruppe: Bildungsmanager:innen,
Bildungsmonitorer:innen,
Bildungskordinator:innen,
kommunale Mitarbeiter:innen, die an
Schnittstellen zwischen Bildungs- und
Integrationsmanagement arbeiten, und alle
interessierten kommunalen
Mitarbeiter:innen

Ziel: Die Teilnehmenden erhalten einen
vertieften und praxisbezogenen Einblick,
wie Bildungsstrategien und -leitbilder in
Zusammenarbeit mit Bildungsakteurinnen
und -akteuren sowie Bürger:innen erstellt
werden können.

Mit DKBM und Sozialmonitoring auf dem Weg zur Chancengerechtigkeit

Gleich gute Bildung für alle ist ein wichtiger Teil der sozialen Gerechtigkeit. Ein genaues Monitoring im Rahmen des DKBM schafft eine Transparenz über Bildungsangebote, die Zugänge dazu und die notwendige Unterstützung einzelner Gruppen. Im ersten Teil des Workshops gibt ein theoretischer Input einen Überblick zu den Möglichkeiten einer generellen Verknüpfung des DKBM und des Sozialmonitorings auf struktureller und methodischer Ebene, sowie zu der zielgerichteten Verschränkung dieser Daten durch Impulsgeber:innen. Im Anschluss werden gemeinsam Mehrwerte der Stärkung von Chancengerechtigkeit herausgearbeitet. Praktische Modelle zur konkreten Umsetzung von Maßnahmen vor Ort durch beteiligte Akteurinnen und Akteure werden im zweiten Teil des Workshops dargestellt.

Termin: Mittwoch, 31. August 2022

Zeit: 10:30 Uhr – 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: Mittwoch, 10. August 2022

Ort: ONLINE

Zielgruppe: Bildungsmanager:innen,
Bildungsmonitorer:innen,
Bildungskoordinatorinnen/-koordinatoren,
weitere kommunale Mitarbeiter:innen der
Bildungsbüros/der jeweiligen Fachbereiche

Ziel: Die Teilnehmenden werden für
Möglichkeiten der Verknüpfung von
Strukturen des DKBMs und des
Sozialmonitorings sensibilisiert und die
konkreten Mehrwerte zur Stärkung von
Chancengerechtigkeit aufgezeigt.

Steuerung und Koordination von Netzwerken in einer digitalen Bildungslandschaft

Die Etablierung verlässlicher Netzwerkstrukturen gehört zu den großen Mehrwerten eines DKBM. Welche Auswirkungen digitale Möglichkeiten auf die Netzwerkarbeit haben, zeigt ein theoretischer Input im ersten Teil des Workshops auf. Vorbereitete Kurzimpulse zu den Netzwerken in den Kommunen durch die Teilnehmenden vertiefen diesen theoretischen Einstieg. Im zweiten Teil des Workshops werden Schnittmengen in der Netzwerkarbeit identifiziert, zum Beispiel Gelingensbedingungen und Stolpersteine in der Netzwerkkoordination und -steuerung. In kleinen kollegialen Fallberatungen wird im Anschluss jeweils eine Problembeschreibung eines beispielhaften Netzwerkes vorgenommen und anhand einer Vorlage zur „gelingenden Netzwerkarbeit“ diskutiert.

Termin: Mittwoch, 28. September 2022

Zeit: 10:30 Uhr – 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: Mittwoch, 07. September 2022

Ort: Hannover

Zielgruppe: Bildungsmanager:innen,
Bildungsmonitorer:innen,
Bildungskoordinatorinnen/-koordinatoren,
weitere kommunale Mitarbeiter:innen der
Bildungsbüros/der jeweiligen Fachbereiche

Ziel: Der Einfluss neuer Formen der (digitalen)
Zusammenarbeit auf die Gestaltung
kommunaler Bildungslandschaften wird
identifiziert, reflektiert und anschließend
mit Blick auf die Möglichkeiten des DKBM
diskutiert.

Bildungsdaten zum Gesehen, Verstanden und Erinnert werden – durch visuelle Kommunikation Empfänger:innen erreichen

Im kommunalen Bildungsmonitoring werden große Datenmengen über die gesamte Bildungslandschaft erhoben und zusammengeführt. Eine Herausforderung für die Fachplaner:innen ist dabei, einzelne zentrale Daten auch punktuell, d.h. über den Bildungsbericht hinaus, präzise und effektiv vor kommunalen Entscheiderinnen und Entscheidern oder den Bürgerinnen und Bürgern darzustellen. Im ersten Teil des Workshops wird ein theoretischer Input zu Strategien und Regeln für gelungene Visualisierung gegeben. Anschließend folgt eine Arbeitsphase zum Übertrag auf das kommunale Bildungsmonitoring (Erstellung eines wirksamen Info-Produktes, zum Beispiel ein One-Pager) mit Vorstellungs- und Feedbackrunde. Im zweiten Teil des Workshops zeigt ein Input aus der kommunalen Praxis, wie mit technischen Tools die Präsentation der aufbereiteten Daten im DKBM für den/die Betrachter:innen attraktiv gestaltet werden kann, mit anschließendem Austausch.

Termin: Mittwoch, 12. Oktober 2022

Zeit: 09:00 Uhr – 15:00 Uhr

Anmeldeschluss: Mittwoch, 21. September 2022

Ort: ONLINE

Zielgruppe: Bildungsmonitorer:innen, weitere
kommunale Fachplaner:innen

Ziel: Die Teilnehmenden lernen die wichtigsten
Gestaltungsprinzipien effektiver
Datenvisualisierung kennen und sind in der
Lage, aktuelles Datenmaterial aus dem
Bildungsmonitoring punktuell zugänglich
und überzeugend darzustellen.

Teilnahmebedingungen

Die in diesem Programm ausgewiesenen Workshops werden im Rahmen des Qualifizierungsangebotes der Transferagentur Niedersachsen ausschließlich für Fachkräfte aus Kommunen mit abgeschlossener Zielvereinbarung angeboten. Mit einer Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an und tragen dafür Sorge, dass diese allen angemeldeten Personen vor der Veranstaltung zugänglich sind.

1. Anmeldung und Organisation

Die Anmeldung zu Workshops ist mit einer abgeschlossenen Zielvereinbarung der Kommune möglich. Die Qualifizierung der teilnehmenden Personen durch den Workshop soll sinnvoll zum Gelingen des Begleitprozesses der Kommune mit der Transferagentur beitragen. Die Anmeldung kann mit dem Anmeldeformular, per E-Mail an

► veranstaltung@transferagentur-niedersachsen.de oder online unter

► www.transferagentur-niedersachsen.de/aktuelles-termine/workshops vorgenommen werden. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges bei der Transferagentur berücksichtigt; besondere Auswahlverfahren für bestimmte Veranstaltungen bleiben davon unberührt. Wir bestätigen Ihre Anmeldung spätestens nach Anmeldeschluss. Haben Sie besondere Anforderungen an die Organisation der Veranstaltung, bitten wir Sie um eine entsprechende Benachrichtigung.

2. Teilnahme

Die Zahl verfügbarer Teilnehmendenplätze für Workshops ist begrenzt. Die Mindestteilnehmendenzahl liegt pro Workshop bei 7 Personen. Bei Workshops in Präsenz werden max. 20 Personen (max. 2 Personen pro Kommune) aus mindesten 3 Kommunen zugelassen (bitte beachten Sie hierzu auch Punkt 7: Besondere Bestimmungen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie). Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, den Workshop abzusagen. Bei Überschreitung der max. Teilnehmerzahl vergeben wir Warteplätze nach Eingang der Anmeldungen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Für die Teilnahme am Workshop geben wir eine Teilnahmebescheinigung aus. Voraussetzung hierfür ist die Teilnahme an mindestens 75% der Workshop-Inhalte.

3. Dauer und Veranstaltungsort

Die Dauer und den Veranstaltungsort können Sie der jeweiligen Workshopbeschreibung entnehmen. Änderungen vorbehalten!

4. Datenspeicherung

Zur Information und Vernetzung werden an die Teilnehmenden und Referierenden Kontaktlisten (mit Namen, Institution und E-Mail-Adresse) aller für die Veranstaltung angemeldeten Personen ausgegeben. Sollte die Aufnahme in diese Listen nicht erwünscht sein, so lassen Sie uns dies bitte mit Ihrer Anmeldung wissen. Mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung stimmen Sie außerdem der Datenspeicherung und -verwendung zum Zweck der Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung sowie zur Information über künftige Veranstaltungen zu. Bitte beachten Sie dazu unsere ausführliche Datenschutzerklärung unter

► www.transferagentur-niedersachsen.de/datenschutz

5. Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Die Workshops werden gegebenenfalls durch Foto-, Film- und Tonaufnahmen dokumentiert. Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass Aufnahmen von ihnen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Transferagentur Niedersachsen verwendet und unter Umständen für die Aufbereitung im Rahmen von Dienstleistungsverträgen zweckgebunden an Dritte übermittelt werden. Sofern der Veröffentlichung der Aufnahmen nicht zugestimmt wird, geben Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung Bescheid.

6. Informationsunterlagen und Veranstaltungsmaterialien

Für die Veranstaltung bereiten wir verschiedene Informationsunterlagen und Veranstaltungsmaterialien vor. Die Weitergabe, Vervielfältigung und der Nachdruck, auch von Auszügen und einzelnen Aussagen, sind nur mit vorheriger Genehmigung durch die Transferagentur Niedersachsen gestattet.

7. Besondere Bestimmungen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie

Sollte aufgrund der jeweils aktuellen pandemischen Situation die Ausrichtung eines Workshops in Präsenz nicht vertretbar sein, so sagen wir – auch kurzfristig – den Workshop als Präsenzveranstaltung ab. In diesem Fall bemühen wir uns um eine digitale Alternative. Unter „Corona-Bedingungen“ bestehen bei Präsenzworkshops ggf.

Zugangsbeschränkungen nach Impf- und Genesenenstatus, zudem unterliegen sie einem strengen Hygienekonzept: So sind die Teilnehmendenzahlen reduziert, während der Veranstaltung müssen Hygiene- und Abstandsregelungen entsprechend der geltenden Vorschriften eingehalten werden. Sollten Sie Symptome (Atemwegsprobleme oder unspezifische Allgemeinsymptome wie Fieber, Kopf- oder Gliederschmerzen) haben, die auf eine Infektion mit Covid-19 hinweisen, so dürfen Sie leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Anmeldung

Anmeldeformular für Workshops der Transferagentur Niedersachsen

Die Anmeldung zu Workshops ist mit einer abgeschlossenen Zielvereinbarung der Kommune möglich.

E-Mail: veranstaltung@transferagentur-niedersachsen.de

An sprechperson der Kommune laut Zielvereinbarung:

Name, Vorname:

Kommune:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Telefon:

Workshop-Anmeldung*:

Workshop	Termin	Anzumeldende Person/-en**
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		

*Anmeldung für eine oder mehrere Workshops/Teilnehmende auf einem Formular möglich

**Es werden max. zwei Personen pro Workshop zugelassen. Bitte geben Sie auf der folgenden Seite die genauen Daten zu den Personen, die Sie anmelden, an.

Mit dieser Anmeldung erkennen Sie für sich und die umseitig aufgeführten Personen Teilnahmebedingungen und Datenschutzerklärung an und tragen dafür Sorge, dass diese allen angemeldeten Personen vor der Veranstaltung zugänglich sind. Fragen richten Sie per E-Mail an ► veranstaltung@transferagentur-niedersachsen.de, Telefon 05402 / 40798-19 oder kontaktieren Ihre direkte Ansprechperson bei der Transferagentur Niedersachsen.

Details zu umseitig angemeldeter Person/angemeldeten Personen:

Name, Vorname:

Funktion:

E-Mail:

Telefon:

Kommentar***:

Name, Vorname:

Funktion:

E-Mail:

Telefon:

Kommentar***:

Name, Vorname:

Funktion:

E-Mail:

Telefon:

Kommentar***:

Name, Vorname:

Funktion:

E-Mail:

Telefon:

Kommentar***:

***Hier können Fragen zur Thematik des Workshops oder Erwartungen an den Workshop formuliert werden. Wir versuchen, diese bei der Gestaltung des Workshops zu berücksichtigen.

www.transferagentur-niedersachsen.de

GEFÖRDERT VOM



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung gefördert.



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Agentur Niedersachsen

Trägerverein Transferagentur
Kommunales Bildungsmanagement
Niedersachsen e.V.
Am Schölerberg 1 | 49082 Osnabrück